

Historische Reise durch Rissen

JUNGAUTOREN Stadteilschule Rissen veröffentlicht Buch / historische Quellenanalyse unter Leitung von Lehrer Kay Morgenweck

Von Sophie Laura Martin

RISSEN In der Bücherei der Stadteilschule Rissen ist es angenehm ruhig, sanftes Licht fällt durch das Fenster und bis auf die drei Schüler aus der zehnten Klasse und ihrem Lehrer ist der Raum leer. Auf dem Tisch liegt eine Ausgabe des Buches „Rissen im Wandel der Zeit“ mit einem Umfang von insgesamt 44 Seiten. Seiten, die die Schüler unter Anleitung ihres Lehrers Kay Morgenweck erstellt haben.

„Wir haben angefangen, uns damit auseinanderzusetzen wie Rissen früher ausgesehen hat, haben die Geschichte dieses Stadtteils erforscht und die Vergangenheit mit der Gegenwart verglichen“, beginnt Schülerin Liv Neureuther (15) das Gespräch mit unserer Zeitung. Ein halbes Jahr haben die Jugendlichen dafür Zeit gehabt, nun halten sie das Endprodukt in ihren Händen.

„Rissen hat sich in den letzten 100 Jahren erheblich verändert“, erklärt Deutsch- und Gesellschaftslehrer Kay Morgenweck (55). „Meine Schüler haben historische Quellenanalyse betrieben, haben historische Bilder analysiert und ihre Erkenntnisse schriftlich festgehalten.“

Wie dies im Detail ausgesehen hat, berichtet Schüler Nelson Pötschke (15): „Im



Die Jungautoren mit ihrem Lehrer: Jannis Hartmann (von links), Nelson Pötschke, Liv Neureuther und Kay Morgenweck.

FOTO: SOPHIE LAURA MARTIN

Endeffekt haben wir journalistisch gearbeitet. Wir führten Interviews, recherchierten, schrieben Texte und fotografierten. Das hat richtig Spaß gemacht.“ Das Buch setzt sich unter anderem mit dem Rissener Bahnhof, dem alten Rissener Fährhaus, der Goldschmiede Laatzen und

der Schule im Marschweg auseinander. Anschaulich werden die Veränderungen dieser Gebäude dargestellt, der Betrachter findet sowohl Fotos von früher als auch aktuelle. Morgenweck und seinen Schülern gelingt eine historische Reise durch die Vergangenheit.

„Dieses Projekt hat mir wirklich gut gefallen, denn ich bringe ein großes Interesse für Geschichte mit. Besonders toll fand ich das Recherchieren, weil man hierbei immer wieder neue Sachen herausfindet“, ergänzt Zehntklässler Jannis Hartmann (15). Und auch Morgenweck

ist zufrieden: „Meine Schüler haben selbstständig und als auch im Team gearbeitet. Das hat wirklich sehr gut funktioniert.“

Das Buch „Rissen im Wandel der Zeit“ wurde 50 Mal gedruckt, die zweite Auflage ist bestellt. Es ist für 6 Euro zu erwerben.